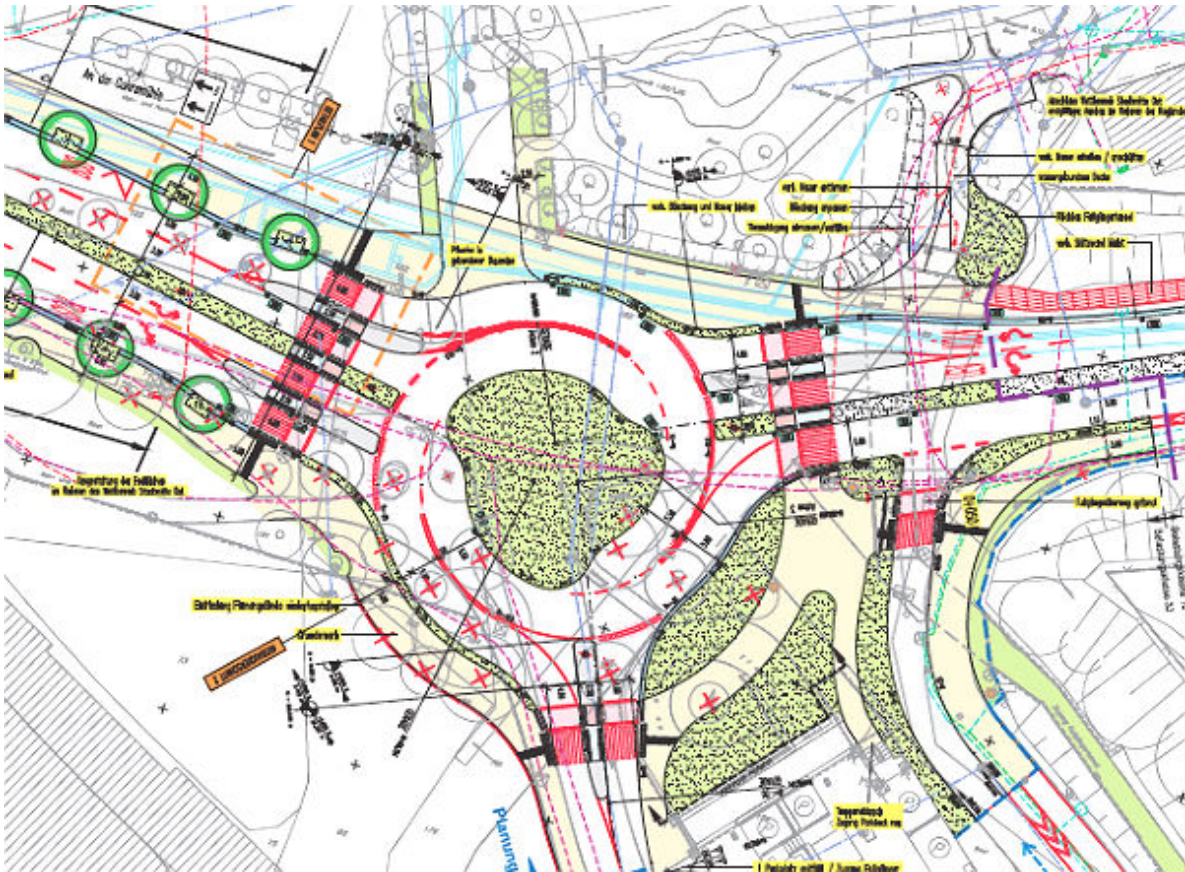


# Schnabelsmühle soll rasch zum Kreisverkehr werden



Nicht moderne Kunst, sondern Verkehrsplanung. Von unten mündet die Bensberger Straße im neuen Kreisverkehr, rechts geht es über die Schnabelsmühle Richtung Odenthaler, links über die Gohrsmühle zum Driescher Kreisverkehr.

Die Verkehrspolitik denkt großzügig, am liebsten in Achsen. So wurde 2009 beschlossen, die sogenannte „Verkehrsachse Schnabelsmühle / Gohrsmühle / Hauptstraße“ neu zu gestalten. Umgebaut wurde bislang jedoch nur der Driescher Kreisverkehr am westlichen Ende dieser Achse; der Rest der Planung „haushaltsbedingt zurückgestellt“.

Jetzt sieht die Stadtverwaltung eine günstige Gelegenheit, einen weiteren Baustein dieser Planung relativ kostengünstig und mit relativ geringen Belastungen des Verkehrs umzusetzen; der Verkehrsausschuss soll bereits am Donnerstag über eine

entsprechende Verwaltungsvorlage entscheiden – die eine komplette Umgestaltung des Verkehrskreuzes Schnabelsmühle zu einem weiteren Kreisverkehr vorsieht.



HIER KOMMEN SIE ZUR MOBIL OPTIMIERTEN LESEVERSION

Der Anlass: im kommenden Jahr wird direkt unter der Kreuzung Schnabelsmühle / Gohrsmühle / Bensberger Straße ohnehin groß gebaut. Im Zuge des Hochwasserschutzprojektes wird dort ein weiterer riesiger Kanal verlegt und ein Regenklärbecken eingebaut.



Hier wird nächstes Jahr der Hochwasserkanal gebaut – und vielleicht noch vorher ein Kreisverkehr

Absehbar ist schon jetzt, dass dadurch das Verkehrschaos in der Innenstadt vorübergehend vergrößert wird. Die Straßen werden nur noch einspurig an der Baustelle entlang führen; wer von Osten von der Gnadenkirche kommt, wird nicht mehr links in Richtung Bensberg abbiegen, sondern an der Poststraße oder im Driescher Kreisel wenden müssen.

Es sei denn, bis dahin ist die Kreuzung bereits zu einem

platzsparenden Kreisverkehr umgebaut worden. Die Planung sieht einen Kreisel am äußerten südwestlichen Rand vor, der ein Stückchen auf das Betriebsgelände von Zanders reichen würde. Damit bliebe genug Platz für die Baustelle – der Verkehr könnte ungestört fließen, wenn nicht sogar noch besser als bisher.

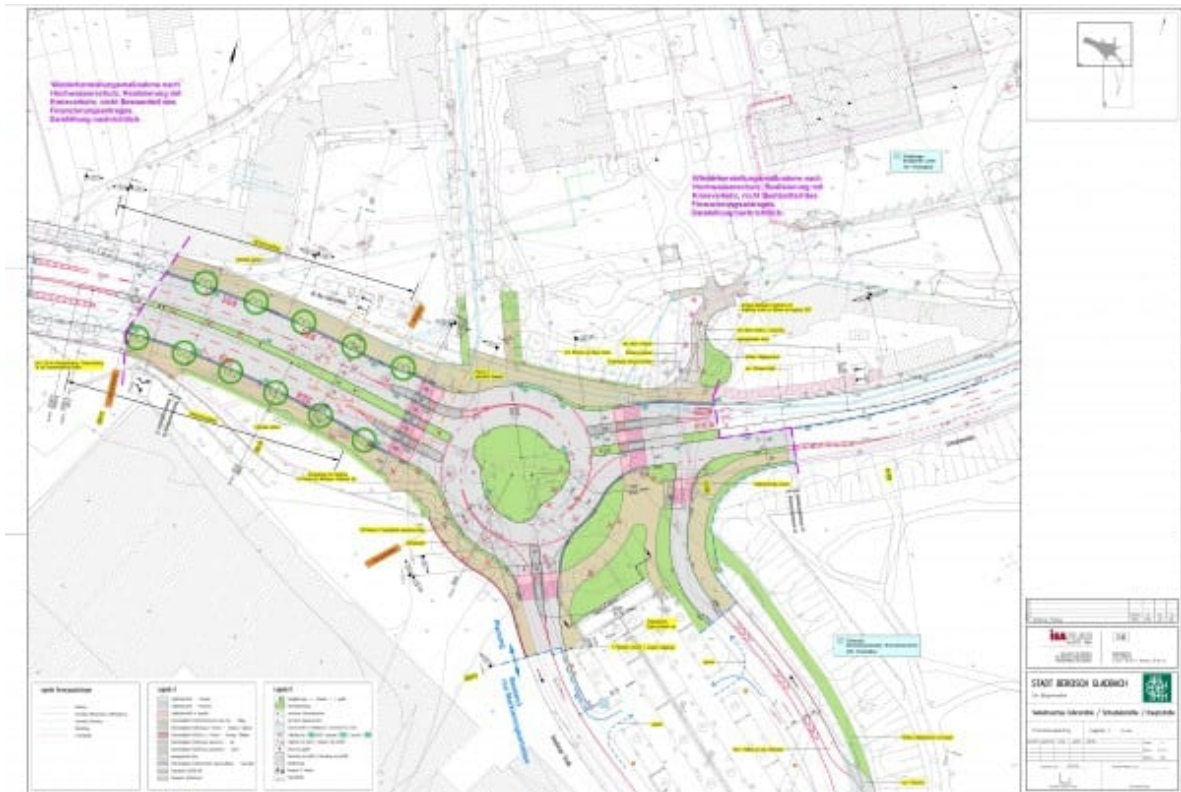
Nicht zuletzt soll der Kreisverkehr die Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr verbessern, heißt es ausdrücklich. Die Parkplätze an der Schnabelsmühle scheinen von der Planung nicht beeinträchtigt zu werden.

### **Zusammenlegung soll Chaos minimieren und Geld sparen**

Insgesamt könnte die Stadt, so die Verwaltungsvorlage, bei einer Kombination der Baustelle für den Hochwasserschutz und für den Kreisverkehr sehr viel Geld sparen. Konkrete Zahlen dazu werden in der Vorlage nicht genannt, es ist von „umfangreichen Einsparungen“ die Rede.

Die Kosten für den Bau des Kreisverkehrs beziffert die Verwaltungsvorlage auf 1,3 Millionen Euro, hinzu kommt ein Ingenieurshonorar von 75.000 Euro; insgesamt 825.000 Euro soll die Bezirksregierung übernehmen. Bei einer Kreditfinanzierung des Eigenanteils über 40 Jahre rechnet die Verwaltung mit jährlichen Folgekosten in Höhe von exakt 58.518,75 Euro.





Der komplette Lageplan. Zum Vergrößern anklicken.

## **Verwaltung setzt sich unter Zeitdruck**

Mit diesem Vorhaben setzt sich die Stadtverwaltung unter Zeitdruck. Zwar soll der Kreisverkehr, nicht wie zunächst berichtet, schon 2015 fertig werden, sondern erst 2016. Aber er wird eng mit dem Hochwasserprojekt verzahnt, das sich auf keinen Fall verschieben lässt. Konkrete Termine für den Baubeginn werden bisher nicht genannt.

Tatsächlich hat die Stadt schon einiges unternommen: die Pläne liegen vor, mit Zanders ist man über einen Grundstückskauf einig; Feuerwehr, Polizei, Nahverkehrsbetriebe und Straßenverkehrsbehörde haben bereits zugestimmt.

## **Ein Restrisiko bleibt**

Und auch ein Zuschussantrag bei der Bezirksregierung, die 60 Prozent der Kosten tragen soll, liegt dort schon seit sechs Monaten. Die Stadt räumt aber ein, dass es bis zu einer Bewilligung durchaus bis nächstes Jahr dauern könnte, hält das Risiko, am Ende allein auf den Kosten sitzen zu bleiben, aber

für gering.

**Weitere Informationen:**

Tagesordnung des Ausschusses am 11.9.2014

Beschlussvorlage zum Download

Alle Beiträge zum Thema Verkehr

**Zurück zur Startseite**